

## Erstmals Baumbachs Originaltext

# Der Wagen rollt

Text: Rudolf Baumbach

Musik:  
Matthias Bretschneider

♩ = 126

1.Hoch	_____	auf	dem	gel-	ben_____	Wa-	gen
2.Flö-	_____	ten	hör'	ich	und_____	Gei-	gen,
3.Po-	_____	stil-	lion	an	der_____	Schän-	ke
4.Sitzt	_____	ein-	mal	ein	Ge_____	rip-	pe

*fp*

S/A

1.Hoch auf dem gel- ben, dem gel- ben\_\_\_\_\_ Wa- gen  
 2.Flö- ten hör' ich, Flö- ten hör' ich und Gei- gen,  
 3.Po- stil- lon, Po- stil- lon an der\_\_\_\_\_ Schän- ke  
 4.Sitzt ein- mal, sitzt ein- mal ein Ge\_\_\_\_\_ rip- pe

T/B

*fp*

sitz'	_____	ich	beim	Schwa-	ger_____	vorn.
kräf-	_____	ti-	ges	Baß-	ge -	brumm;
füt-	_____	tert	die	Ros-	se im	Flug,
hoch	_____	auf	dem	Wa-	gen_____	vorn,

*fp*

sitz' ich beim Schwa- ger, beim Schwa- ger\_\_\_\_\_ vorn\_\_ .  
 kräf- ti- ges, kräf- ti- ges Baß- ge - brumm\_\_ ;  
 füt- tert die Ros- se, die Ros- se im Flug\_\_ ,  
 hoch auf dem Wa- gen, dem Wa- gen\_\_\_\_\_ vorn\_\_ ,

T/B

*fp*

Vor_____	wärts	die	Ros-	se_____	ja-	gen,
lu_____	sti-	ges	lu-	sti-	im_____	Rei-
schäu_____	men-	des	schäu-	men-	Ger-	sten-
trägt	statt	_____	Peit-	sche	die	Hip-
						pe,

*fp*

Vor- wärts die Ros- se, die Ros- se\_\_\_\_\_ ja- gen,  
 lu- sti- ges, lu- sti- ges Volk im\_\_\_\_\_ Rei- gen,  
 schäu- men- des, schäu- men- des Ger- sten- ge- trän- gen  
 trägt statt Peit- sche, statt Peit- sche die Hip- ke  
 pe,

T/B

*fp*

lu- stig schmet- tert das Horn  
 tanzt um die Lin- de her- um  
 bringt uns der Wirt im her- um  
 Stun- den - glas statt Horn

lu- stig schmet- tert das Horn, schmet- tert das Horn.  
 tanzt um die Lin- de her- um, um,  
 bringt uns der Wirt im her- um, um,  
 Stun- den - glas statt Horn, Krug, im Krug.  
 Horn, statt Horn

Ber- ge und Wäl- der\_ und Mat- ten,  
 wir- belt wie Laub im Win- de,  
 Hin- ter den Fen- ster - schei- ben  
 Ruf' ich: "A- de ihr Lie- ben,

Ber- ge und Wäl- der und Mat- ten und Mat- ten, wo- gen- des Äh- ren-  
 wir- belt wie Laub im Win- de, im Win- de, ju- belt und lacht und  
 Hin- ter den Fen- ster-, den Fen- ster - schei- ben lacht ein Ge- sicht- chen  
 Ruf' ich: "A- de ihr Lie- ben, ihr Lie- ben, die ihr noch blei- ben

gold \_\_\_ ! Möch- te wohl ru- hen im Schat- ten, a- ber der Wa- gen rollt \_\_\_ ,  
 tollt \_\_\_ . Blie- be so gern bei der Lin- de, a- ber der Wa- gen rollt \_\_\_ ,  
 hold \_\_\_ ; Möch- te so gern noch blei- ben, a- ber der Wa- gen rollt \_\_\_ ,  
 wollt \_\_\_ ; gern wär' ich selbst noch ge- blie- ben, a- ber der Wa- gen rollt \_\_\_ ,

möch- te wohl ru- hen im Schat- ten, a- ber der Wa- gen rollt.  
 blie- be so gern bei der Lin- de, a- ber der Wa- gen rollt.  
 möch- te so gern noch blei- ben, a- ber der Wa- gen rollt.  
 gern wär' ich selbst noch ge- blie- ben, a- ber der Wa- gen rollt."

Klavierbegleitung ad libitum/Klavierstimme extra.